

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Sergius Silus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201363</p>
---	---

Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister zeigt hier möglicherweise seinen Großvater M. Sergius Silus, Praetor im Jahre 197 v. Chr., der als junger Mann seine r. Hand im Kampf verlor und von da an linkshändig kämpfte (Plinius, nat. hist. 7,104-106). Die Legende EX S(enatus) C(onsulto) weist darauf hin, daß die Münze im Auftrag des Senats von Quaestoren herausgegeben wurde, was gelegentlich vorkam. Q auf der Rs. weist auf das Amt des Quaestors, das eben jener M. Sergius Silus innehatte, hin (RRC 302).

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r. Dahinter die Wertzahl XVI (ligiert).

Rückseite: Reiter nach l. mit Schwert und abgetrenntem Kopf in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 116-115 v. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer Louis Peytrignet

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Marcus Sergius Silus

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 286,1..